



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 1
Februar 2013

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE SITTERSDORF/ŽITARA VAS

Freiwillige Feuerwehren zogen erfolgreich Bilanz !



Achtung – wichtiger Termin!

Landtagswahlen in Kärnten – Sonntag, 3. März 2013

Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Bürgermeister-Treffen 2012 (2) ■ Landtagswahl 3. März 2013 (3) ■ Berichte aus dem Gemeinderat (4-5) ■ Amtliche Informationen (6) ■ Kindergarten (7) ■ Standesamt (10) ■ Sittersdorfer Adventsingens (12) ■ Feuerwehrberichte (13-15)



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte SittersdorferInnen! Liebe Jugend!

Das Jahr 2013 hat kaum angefangen, schon werfen zahlreiche Ereignisse des noch jungen Jahres ihre Schatten voraus. Bereits in der Dezember-Sitzung des Gemeinderates wurden für die Gemeinde Sittersdorf wichtige Entscheidungen und Beschlüsse getroffen. So konnte der Voranschlag für das Jahr 2013, der die Basis für die künftigen finanziellen Entscheidungen der Gemeinde bildet, einstimmig beschlossen werden. Das Gesamtbudget in der Höhe von € 4.247.200,- setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Haushalt (€ 4.204.200,-) und dem außerordentlichen Haushalt (€ 43.000,-) und beinhaltet grundsätzlich die Pflichtausgaben und -einnahmen der Gemeinde Sittersdorf.

Entscheidend für die Umsetzung von weiteren Projekten und Maßnahmen wird auch heuer wieder die Höhe der vom Land zugeteilten Bedarfsmittel sein. Die Gemeinde Sittersdorf hat durch Umsetzung einiger Maßnahmen ihren Sparwillen gezeigt und hofft, dass dies auch entsprechend honoriert wird.

Bedauerlicherweise konnten in der zweiten Jahreshälfte 2012 keine großen Investitionen getätigt und Projekte umgesetzt werden, weil es auf Landesebene an den entsprechenden Gesprächs- und Verhandlungspartnern (den zuständigen Regierungsmitgliedern) gemangelt hat. So mussten notwendige Straßenbau-, Energie- und Infrastrukturprojekte auf das heurige Jahr verschoben werden.

Die Gemeinde Sittersdorf hat die Weichen für die Zukunft gestellt und hofft, dass nach der Landtagswahl am 3. März möglichst rasch verantwortungsvolle und verlässliche Partner auf Seiten der Landesregierung ihre Arbeit aufnehmen werden. Als Bürgermeister von Sittersdorf kann ich ihnen versprechen, dass ich auch künftig mit den Mitgliedern des Gemeinderates mit höchstem Einsatz für die Anliegen der Bevölkerung eintreten werde.

Abschließend möchte ich noch eine persönliche Aufforderung an sie richten.

Nehmen Sie am 3. März 2013 von ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben sie ihre Stimme ab!

Alle wichtigen Informationen zur bevorstehenden Landtagswahl, den möglichen Wahlterminen, uvm. folgt auf der nächsten Seite.

Ihr Bürgermeister

LABg. Jakob Strauß

■ Bürgermeister-Treffen 2012

Am 28. Dezember jeden Jahres findet das traditionelle Bürgermeister-Treffen am Grenzübergang Holmec bei Bleiburg statt. Bei einem unkonventionellen Treffen unter BürgermeisterInnen der Grenzgemeinden aus Kärnten und Slowenien werden Ideen und Projekte besprochen. Die einladende Gemeinde Globasnitz präsentierte den Teilnehmern

des Grenztreffens das Projekt „Haus Florian“ sowie einen neuen Kurzfilm über Globasnitz vor. Beim anschließenden Essen wurden weitere Ideen zur Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit diskutiert. Das Quintett „Foltej Hartmann“ sorgte für die musikalische Gestaltung des Grenztreffens.



Vzbgm. Karoline Schippel mit
Bürgermeisterin Romana Lesjak aus Crna

■ Landtagswahl 3. März 2013

Die Wahl des Kärntner Landtages findet am Sonntag, den 03. März 2013, statt. Die Gemeindevahlbehörde der Gemeinde Sittersdorf hat für diese Wahl vier Wahlsprengel festgelegt.

In folgenden Wahllokalen können sie ihre Stimme abgeben:



Wahlsprengel	Ortschaften	Wahllokal	Wahlzeiten	Wahlleiter bzw. Stellvertreter
1	Sittersdorf, Sielach, Wigasnitz, Dullach, Winkel, Goritschach, Jerischach	Volksschule Sittersdorf	7.30 - 15.00 Uhr	LAbg. Bgm. Jakob Strauß Valentin Tazol
2	Miklauzhof, Rain, Weinberg, Kleinzapfen, Proboj, Hart	Volksschule Sittersdorf	7.30 - 15.00 Uhr	Vzbgm. Karoline Schippel Gerhard Koller
3	Altendorf, Blasnitzenberg, Homelitschach, Kristendorf, Pfannsdorf, Polena, Sagerberg, Sonnegg, Tichoja, Wrießnitz	Gasthof Skoff (Altendorf)	8.00 - 14.00 Uhr	Robert Luschnig Alexander Komar
4	Müllnern, Obernarrach, Pogerschitzen, Rückersdorf	Rüsthau Rückersdorf	8.00 - 14.00 Uhr	Vzbgm. Ing. Willibald Wutte Anita Filzmaier

Vorzeitiger Wahltag am 22. Februar 2013:

Wahllokal: Gemeindeamt Sittersdorf, Sitzungssaal

Wahlzeit: 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Weitere Wahlinformationen:

27. Februar 2013:

Endtermin für Anträge auf Ausübung des Wahlrechtes vor Fliegender Wahlkommission, Endtermin für schriftliche Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten

28. Februar 2013:

12:00 Uhr - Endtermin für mündliche Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Bediensteten der Gemeinde Sittersdorf gerne zur Verfügung!






Autohaus
Werner Pustnik
9150 Bleiburg
Telefon: 04235 2027
www.pustnik.at

■ Berichte aus dem Gemeinderat

Mag. Sem Simone, 9062 Moosburg: Beschluss der Vermessungsurkunde GZ: 5392/12 vom 08.10.2012 des Vermessungsbüros DI V. Pöllinger, 9400 Wolfsberg

Bericht:

Frau Mag. Simone Sem, 9062 Moosburg, hat mit Schreiben vom 16.05.2012 den Antrag auf Auflösung eines Teilstückes des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1126, KG Sittersdorf, gestellt. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat die Vermessungsurkunde GZ 5392/12 vom 08.10.2012 des Vermessungsbüros DI V. Pöllinger, 9400 Wolfsberg, beschlossen und die Abschreibung der Teilfläche 1 im Ausmaß von 128 m² von der Parzelle-Nr. 1126 (öffentl. Gut – Straßen und Wege), KG Sittersdorf, zum Preis von € 10/m² genehmigt. Die Kosten für die grundbücherliche Durchführung trägt die Antragstellerin.

Antrag des Bauausschusses: Umstellung der 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung in Goritschach aufgrund des Antrages von Frau Piroutz Elisabeth (Verordnung)

Frau Piroutz Elisabeth, Goritschach, hat am 04.08.2011 den Antrag auf Anbringung einer Bodenschwelle ersucht. Vor der Ortschaft Goritschach gibt es eine 30 km/h Tafel. Von den Autofahrern wird diese Geschwindigkeitsbeschränkung aber nicht eingehalten, wodurch eine Gefahr für ihre drei Kinder bzw. ihre Tageskinder besteht. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat auf Antrag des zuständigen Ausschusses und des Gemeindevorstandes beschlossen, die bestehende 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung sowie eine Achtung Kinder-Tafel vor die Ortseinfahrt von Goritschach (auf die Parzelle-Nr. 487/1, KG Goritschach) zu setzen bzw. nach der Zufahrt zum Objekt Buntschek, (auf Parz.Nr. 496, KG Goritschach) zusätzlich eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung aufzustellen, damit die Sicherheit gewährleistet wird.

Antrag des Umweltausschusses:

Beratung und Beschluss – Festsetzung der Ortstaxe ab 2013 (mittels neuer Verordnung)

Aufgrund der geänderten gesetzlichen Bestimmungen im Tourismusgesetz bzw. im Orts- und Nächtigungstaxengesetz 1970, zuletzt i. d. F. LGBl.Nr. 6/2012 ist eine Anpassung der bisher geltenden Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf vom 20.12.2005 vorzunehmen. In die neue Verordnung sind als Abgabenschuldner gemäß § 2 Abs. 4 dauernd auf Stellflächen abgestellte Wohnwagen, Wohnmobile, Campingbusse, Mobilheime und dgl., die länger als 6 Wochen durchgehend auf bewilligungspflichtigen Anlagen nach dem Kärntner Campingplatzgesetz (K-CPG) abgestellt werden. Als Abstellzeit gilt dabei nur jener Zeitraum, der in die gemäß der Platzordnung festgelegten Betriebszeiten des Campingplatzes fällt. Auf Empfehlung des Umwelt- und Tourismusausschusses sowie des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf weiters die Höhe der Ortstaxe mit € 0,65 je abgabepflichtiger Person und Nächtigung beizubehalten.

Antrag des Familienausschusses: Beratung und Beschlussfassung über die Vereinsförderung-neu

Derzeit basiert die laufende Vereinsförderung auf keinen genormten Richtlinien, sondern auf den unterschiedlichsten Beschlüssen des Gemeinderates bzw. des Gemeindevorstandes der Gemeinde Sittersdorf. Eine klare Regelung über die Neuaufnahme bzw. Erstzuteilung von Vereinsförderungen besteht meist erst im Anlassfall.

Folgende **Kriterien** sollten für die Zuerkennung einer Vereinsförderung gelten:

- Offizielle Meldung des Vereins bei der BH Völkermarkt mittels ZVR-Zahl
- Sitz des Vereines muss im Gemeindegebiet Sittersdorf sein
- Mindestens 3-jähriger Bestand des Vereins
Beispiel: Gründungsdatum: 18.07.2004; Erstmalige Berücksichtigung im Jahr 2007
- Abgabe der Vereinsstatuten in Kopie beim Gemeindeamt Sittersdorf
- Ein gemäß Vereinsregistrauszug gültiger Vereinsvorstand muss existieren
- Die Gemeinnützigkeit des Vereins steht im Vordergrund (Verein ist kein Gewerbeinhaber)

Zuordnung des Vereins zu einer vereinspezifischen Abrechnungsgruppe

- SPORT und GESUNDHEIT
 - KUNST, KULTUR, MUSIK und BRAUCHTUM
 - SOZIALES und GENERATIONEN
 - TOURISMUS, WIRTSCHAFT und INNOVATION
- Zur Beurteilung und Ermittlung der Vereinsförderung ist die Bereitstellung von Daten (Vereinsstärke bzw. -aktivitäten, uvm.) durch die Vereine notwendig.

Formerfordernisse an den jährlichen Tätigkeitsbericht

- Beilage eines aktuellen Vereinsregistrauszuges
- Namentliche Auflistung der aktiven Vereinsmitglieder mit Geburtsdatum (mind. Geburtsjahr), welche im Gemeindegebiet der Gemeinde Sittersdorf den Hauptwohnsitz aufweisen.
- Auflistung der eigenen öffentlichen Vereinsveranstaltungen mit Datum und Veranstaltungsort
- Auflistung der Veranstaltungen, wo der Verein teilgenommen hat und nicht Veranstalter war
- Statutenkonforme Unterschrift durch den Vereinsvorstand
- Abgabe des Berichtes bis spätestens 31.05. des Folgejahres

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschließt einstimmig die im Amtsvortrag enthaltenen und ausgearbeiteten Kriterien einer neuen Vereinsförderung. Die neuen Vereinsförderkriterien sind ab 01.01.2013 gültig. Alle bisherigen Beschlüsse des Gemeindevorstandes und Gemeinderates hinsichtlich Vereinsförderungen sind somit aufgehoben.

Hinweis!

Zur Erläuterung der neuen Kriterien der „VEREINSFÖRDERUNG-Neu“ ist für alle Vereinsfunktionäre eine separate Informationsveranstaltung geplant.

Beschluss – Stellenplan 2013

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben war der Stellenplan für das Jahr 2013 sowohl auf Grundlage der bisherigen Bestimmungen nach dem Kärntner Gemeindebedienstetengesetz (K-GBG) als auch nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen nach dem Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetz (K-GMG) zu erstellen und dem Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 – Gemeinden, sowie dem Gemeindevservicezentrum (GSZ) zur

Begutachtung und Genehmigung vorzulegen. Mit Schreiben vom 27.11.2012 teilt das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3, der Gemeinde Sittersdorf mit, dass gegen den Entwurf des Stellenplanes für das Verwaltungsjahr 2013 keine aufsichtsbehördlichen Bedenken bestehen. Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf einstimmig den vom Amt der Kärntner Landesregierung genehmigten Stellenplan 2013. Die entsprechende Verordnung trat am 01.01.2013 in Kraft.

Beratung und Beschluss – Höhe des Kassenkredites 2013

Die Höhe des Kassenkredites ist vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf jährlich neu festzulegen und zu beschließen. Seitens der Finanzverwaltung der Gemeinde Sittersdorf wird vorgeschlagen, die Höhe des Kassenkredits für das Haushaltsjahr 2013 mit € 300.000 (unverändert zu den Vorjahren) beizubehalten. Der Gemeinderat hat diesem Vorschlag einstimmig die Zustimmung erteilt.

Beratung und Beschluss – Voranschlag 2013

Der ausgearbeitete Voranschlag 2013 wurde am 05.12.2012 durch das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 – Revision, überprüft und in einigen Punkten buchungstechnisch angepasst. Der Entwurf des Voranschlages 2013 lag in der Zeit vom 04.12.2012– 19.12.2012 zur allgemeinen Einsicht auf.

Der ordentliche und außerordentliche Voranschlag für das Jahr 2013 wurde mit nachstehenden Summen festgelegt:

a) Ordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€	4.204.200,00
Summe der Einnahmen	€	4.204.200,00
Überschuss/Abgang	€	0,00

b) Ausserordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€	43.000,00
Summe der Einnahmen	€	43.000,00

c) Gesamtausgaben	€	4.247.200,00
Gesamteinnahmen	€	4.247.200,00

Gesamtabgang € **0,00**

Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf den vorliegenden ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 inkl. des mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplanes 2013 in den vorliegenden Summen mittels Verordnung einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2013 der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des § 91 der K-AGO hat der Gemeinderat einen Wirtschaftsplan sowie eine Jahresrechnung für die Sittersdorfer Infrastruktur GmbH zu erstellen. BGM LAbg. Jakob Strauß berichtet zusammenfassend und stellt die Erträge und Aufwendungen der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH in groben Zügen dar. Der Finanzplan sieht für das Budgetjahr 2013 Erträge in der Höhe von € 88.100,-- sowie Aufwendungen in der Höhe von € 81.100,-- vor. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschließt einstimmig den vorliegenden Wirtschaftsplan 2013 der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH

Beschluss – Anpassung der Nebengebührenverordnung

Frau AL Birgit Petek und Herr FV Bernhard Dlobst haben mit Schreiben vom 11.12.2012 erklärt, dass sie die Möglichkeit der Optierung nutzen möchten und sich ihre Dienstverhältnisse mit 01.01.2013 nach dem Kärntner GemeindemitarbeiterInnengesetz richten sollen.

Die derzeit gültige Nebengebührenverordnung, welche in der GR-Sitzung am 25.09.2012 beschlossen wurde, bedarf aufgrund der vorliegenden Optionserklärungen der Gemeindemitarbeiter FV Bernhard Dlobst und AL Birgit Petek einer neuerlichen Anpassung. Durch die Optierung in das neue Entlohnungssystem des K-GMG entfallen Mehrleistungszulagen und Aufwandsentschädigungen für Amtleitung und Finanzverwaltung.

Die Nebengebührenverordnung wurde mit Gültigkeit ab 01.01.2013 einstimmig beschlossen.

Solartechnik und Bio-Energie

WIR HALBIEREN IHRE HEIZKOSTEN

Holz
die Sonne
ins Haus



Wärmepumpe



Solaranlagen



Pellets- und
Hackschnitzelheizung



Holzvergaser-
Zentralen

Wir garantieren
eine kompetente Energieberatung für
alle aktuellen Systeme mit über
30jähriger Erfahrung im Bau von
Solaranlagen und Bioheizungstechnik.

Mit Abstimmung
aller Heizungsfaktoren ist die
Halbierung Ihrer Heizkosten möglich.

Selbstverständlich
beraten wir Sie in allen Fragen der
Förderungsmöglichkeiten.

Ein versiertes Montageteam
gibt Ihnen die Sicherheit einer
komfortablen Funktion für Jahrzehnte.

Werner Findenig

INSTALLATEUR MEISTER

A-9125 Kühnsdorf, Mittlirn, Hauptstraße 64
Tel. 04232/5222, Mobil 0664/3416667
Fax 04232/5320, email: wfindenig@aon.at
www.findenig.com

■ Amtliche Informationen!

Änderung der Postleitzahl auf 9133 SITTERSDORF

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat in seiner Sitzung am 25. Juli 2012 eine einheitliche Postleitzahl für das gesamte Gemeindegebiet von Sittersdorf beschlossen. Entsprechende Informationen an die Bevölkerung wurden in Berichten der Gemeindezeitung (Ausgabe 4/2012 und 5/2012) bereits veröffentlicht.

Ab 1. April 2013 wird die Gemeinde Sittersdorf die einheitliche Postleitzahl 9133 SITTERSDORF führen.

Änderung der bisherigen Postbereiche:

9133 Miklauzhof → **9133 Sittersdorf**
9123 St. Primus (Müllnern, Obernarrach, Pogerschitzen, Rückersdorf) → **9133 Sittersdorf**
9141 Eberndorf (gesamte Bereich St. Philippen) → **9133 Sittersdorf**

Diese Vereinheitlichung bedeutet aber auch einige organisatorische Änderungen. So sind Briefpapier, Geschäftskuverts oder Stempel an die neue Postleitzahl anzupassen, um evtl. längere Postlaufzeiten zu vermeiden! Wir ersuchen Sie daher im Sinne eines möglichst unproblematischen Ablaufes die Änderung ihrer Postleitzahl so rasch wie möglich durchzuführen. Die Österreichische Post AG hat zugesagt, dass ab 01. April 2013 für die Dauer von ca. 6 - 8 Wochen sowohl die alte als auch die neue Postleitzahl verwaltet wird und eine Zustellung problemlos erfolgen sollte.

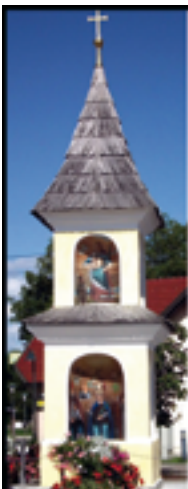
■ Gewichtsbeschränkungen infolge Tauwetter!

Aufgrund der Witterungsverhältnisse ist in den kommenden Wochen mit dem Inkrafttreten von Gewichtsbeschränkungen infolge Tauwetter zu rechnen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die verordneten Gewichtsbeschränkungen für die Dauer der Anbringung eingehalten werden müssen!

■ Wohnungsangebote der Landeswohnbau Kärnten!

Wohnung		Lage	m ²	HWB ref	Miete
Sittersdorf 65	Nr. 9	2. OG	65,28	83,8	€ 371,85
Sittersdorf 66	Nr. 7	1. OG	49,65	64,5	€ 314,05



Neugestaltung - Restauration
von
Bildstöcken „Marterln“
Wandmalereien uvm.
www.derkunstmaler.at
Rufen Sie heute noch
0676/8980 8261



Gasthaus ROSE
Sittersdorf
PÄCHTER
PANY

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
 Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.
 Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at
 Verlag, Anzeigen und Druck:
 Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
 Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

■ Kindergarten Sittersdorf

Gesunde Aufstriche – selbst gemacht!

Im Kindergarten Sittersdorf wird das Thema „Gesunde Ernährung“ groß geschrieben. Um den Kindern dieses wichtige Thema näher zu bringen, wird die Jause manchmal auch selbst hergestellt. Kräuteraufstriche – lecker und selbstgemacht!



Neben der gesunden Ernährung spielt aber auch Bewegung eine wichtige Rolle. In der Winterzeit bieten sich hier bei Schlechtwetter Spiele im Bewegungsraum an. Das **Landhockey-Spiel** war zwar anstrengend, aber die Kinder waren mit vollem Eifer bei der Sache.



Winterzeit im Kindergarten

Wenn's draußen stürmt und schneit, dann wird im Kindergarten ganz fleißig gebastelt. Neben Adventdekoration und Weihnachtsschmuck wurden auch andere Wintermotive in ganz unterschiedlichen Formen hergestellt. Diese tollen Basteleien schmückten dann sowohl unseren Kindergarten als auch das Gemeindeamt. Toll gemacht !!!

■ Volksschule Sittersdorf: Besuch der Zahnfee – Obisk zobne vile

Zahnfee Corinna besuchte uns wieder und erzählte uns viel Interessantes über den Zahnwechsel und das Zähneputzen. Wir hören ihr immer wieder aufmerksam zu und freuen uns schon heute auf ihren nächsten Besuch im Frühjahr. Unser Tipp für alle, die es noch nicht wissen:

**Abends, morgens, nach dem Essen,
Zähneputzen nicht vergessen!
Sind sie sauber dann und rein,
lasst im Bett das Naschen sein !**

Zobna vila nam je zopet vedela veliko zanimivega povedati o naših mlečnih in stalnih zobeh.

Vemo, da moramo paziti na naše zobe, če hočemo imeti zdrave. **Zato jih pridno čistimo vsak dan.**



Schikurs erfolgreich absolviert

Heuer haben eine ganz besonders hohe Zahl unserer Kinder den Schikurs auf der Petzen zum Einstieg in die Schifahrer-Karriere oder zur Verbesserung der Schifahrer-Kenntnisse genutzt. Alle Teilnehmer haben die Woche am Fuße der Petzen sehr genossen und ihr schifahrerisches Können verbessert. Am letzten Tag präsentierten sie vor ihren Eltern und Familienangehörigen ihre neuen Fähigkeiten beim traditionellen Abschlussrennen und erhielten stolz ihre Urkunden überreicht.



Buntes Faschingstreiben

Die kurze Faschingszeit war für die Kinder im Kindergarten kein Grund für Traurigkeit. Die Faschingsfete wurde einfach ein paar Tage vorverlegt – und los ging's! Mit ihren tollen Faschingskostümen hatten sie jede Menge Spaß, sie tanzten und sangen zur Musik und konnten nach Herzenslust „kleine Faschingsnarren“ sein. Zur leiblichen Stärkung gab es natürlich auch die traditionellen Faschingskräpfen.



■ Praktische Ausbildung in der VS Sittersdorf

Die VS Sittersdorf ist schon seit Jahren Partner der PH Klagenfurt. Am Anfang des neuen Jahres unterrichteten an unserer Schule StudentInnen des 3. Semesters der PH Klagenfurt. Die Schulpraxis gehört zum fixen Bestandteil des Studiums und bietet den StudentInnen sehr konkret Einblick in ihr späteres Arbeitsumfeld „Schule“. Sie bereichern den Schulalltag und bedeuten auch eine kleine Abwechslung für die SchülerInnen und Schüler. Die vierte Klasse wurde heuer von Frau Travník Jessica und Frau Matt Kathrin, die dritte Klasse von Frau Csaky Melanie und Herrn Gregorn Gabriel unterrichtet. Herr Gregorn war selbst Schüler der VS Sittersdorf und konnte so manche Schulgeschichte erzählen. Als Schule kann man durchaus stolz darauf sein, wenn sich Studentinnen und Studenten jene Schule für ihr Praktikum aussuchen, die sie selbst als Volksschüler besucht haben.

Na začetku leta so prišli na našo šolo študentke in študent PVŠ. Za nas je bilo posebno razveseljivo, da je na našo šolo prišel tudi gospod Gabriel Gregorn – bivši učenec naše ustanove. Z njim so še poučevali Gospe Travník Jessica, Matt Kathrin in Csaky Melanie. Zelo pripravljeni in motivirani so se vnesli v šolski vsakdan in obogatili pouk in učiteljski zbor.



■ Generationen leben Traditionen – Družine poživijo korenine



Wir mussten in den letzten Jahren vermehrt feststellen, dass viele Bräuche in den Familien nicht mehr zelebriert werden oder bereits in Vergessenheit geraten sind. Die Schule kann in diesem Bereich einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt religiöser und weltlicher Bräuche leisten. Deshalb haben wir uns entschlossen, uns im Schuljahr 2012/13 schwerpunktmäßig dem Thema „Bräuche im Jahreskreis“ zu widmen. In den Turnstunden studiert Herr Gollob Harald (Referent des Brauchtumsverbandes Kärntens), Volkstänze mit den SchülerInnen ein, die dann beim abschließenden Kinderkirchtag am 21. Juni 2013 zum Besten gegeben werden. Im Sachunterricht und in Religion werden die regionalen Bräuche besprochen und wichtige Inhalte in einer Brauchtumsmappe festgehalten. Auch in den Werkstunden werden Handarbeiten hergestellt, die in engem Zusammenhang mit dem Thema »Brauchtum« stehen.

In beiden Schulen gab es dazu schon viele Aktivitäten: Es wurden Adventkränze gebunden, Weihnachtskrippen ange-

fertigt, Kekse gebacken und Kirchlein für das »Ante pante-Fest« in Bad Eisenkappel gebastelt. Vor Ostern werden die SchülerInnen ihren eigenen Palmbuschen binden und Weihdecken bedrucken.

V zadnjih časih smo opazili, da se šege in navade v družinah skoraj ne več celebriajo. Marsikatera nadava ali šega se je tudi že pozabila. Zato smo se letos ob začetku šolskega leta odločili, da bomo te stvari spet poživili. Našo geslo se zato imenuje »Družine poživijo korenine«. V telovadnih urah se otroci učijo z gospodom Gollobom ljudske plesne. V stvarnem pouku in v verouku razložimo ozadje in pomen teh šeg. V šoli smo tudi že pletli adventne vence, pekli pecivo in naredili jaslice. Gospod Pototschnigg pa je z otroci brkljav cerkvice za praznik »Ante-pante« v Železni kapli.



■ Expositurklasse St. Philippen

Das halbe Schuljahr ist vorüber - Pol leta je za nami!



Wir, die SchülerInnen der VS St. Philippen waren im 1. Schulhalbjahr sehr fleißig und aktiv. Im Herbst unternahmen wir einen Wandertag, dessen Ziel der Reiterhof der Familie Leitner in Vellach war. Jeseni smo naredili zelo lep izlet. Uživali smo čudovit dan!

So wie jedes Jahr besuchten uns auch heuer wieder zwei Polizisten, die uns auf die Gefahren auf dem Schulweg hinwiesen. Tudi letos nas je spet obiskala policija na začetku šolskega leta .



Wir durften auch bei einer Lesung des bekannten Kinderbuchautors Rudolf Gigler dabei sein. Branje znanega pisatelja je bilo zelo zanimivo in lušno.

Auch gekocht und gebacken wurde bei uns in der Schule. Unsere Klassenzimmer verwandelten sich in eine Küche. Wir machten einen gesunden Obstsalat und kochten eine köstliche Kürbiscremesuppe. Allen schmeckte es! Tudi kuhanje je stalo na urniku. Vsem je teknilo!



Am ersten Adventwochenende sangen wir bei der Christbaumaufstellung der FF Altendorf. Alle SchülerInnen waren mit Begeisterung dabei! Auch der Nikolaus besuchte uns heuer wieder. Danke dem Elternverein und dem „echten“ Nikolo für die Geschenke.

In der Vorweihnachtszeit backten wir mit Frau Marianne Golautschnig leckere Lebkuchenfiguren.

V predbožičnem času smo spremenili šolo v pekarno. Pekli smo lecte. Vsi so bili polno zagona. Lepo žarijo zvezde, vse tiho, mirno je - tako se je začela svitna v Šentlipšu. Vsi otroci so bili že zelo zgodaj v cerkvi in nato pri zajtrku!

Im Dezember besuchten wir auch die Roratesmesse. Danach gab es ein gutes Frühstück im Pfarrhof.

Unter der Leitung von Frau Olga Karizel bastelten die SchülerInnen der dritten und vierten Schulstufe im Werkunterricht wunderschöne Krippen, die bei der Weihnachtsfeier ausgestellt und bestaunt wurden. V brkljanju so učenci izdelali zelo lepe jaslice. Vsi so jih lahko občudovali na naši božičnici.



Auch heuer gab es wieder die legendäre Weihnachtsfeier, die schon über Jahre ein Fixpunkt für viele Familien aus St. Philippen ist. Tudi letos so otroci LŠ Šentlipš vabili na vsakoletno božičnico.

In der letzten Schulwoche haben wir noch drei Schitage auf dem Simonberg genossen. Nach den Semesterferien werden wir mit dem gleichen Elan ins 2. Halbjahr starten!

Mochoritsch

■ Geburten:

Der Storch macht leider wieder mal Pause!



■ Hochzeiten:

04.01.2013 Košmrlj Daniel und Mag. Jasmine Gutovnik
Wir wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft !

■ Todesfälle:

Wicher Anton	21.12.2012
Kolar Peter	23.12.2012
Piroutz Josef	06.01.2013
Krabath Johann	14.01.2013
Hobel Franz	15.01.2013
Hobel Josef	15.01.2013
Pajantschitsch Richard	27.01.2013

■ Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:

70. Geburtstag:

Kreuch Inge

75. Geburtstag:

Stern Maria (Altendorf)

Hren Karl

Plautz Josef

80. Geburtstag:

Künstner Genoveva

Stern Maria (Rückersdorf)

Rautz Markus

85. Geburtstag:

Leustik Maria

90. Geburtstag:

Stuller Maria

94. Geburtstag:

Müllner Maria

Puschnigg Mathilde



Leustik Maria, 85 Jahre



Stern Maria, 75 Jahre



Puschnigg Mathilde, 94 Jahre



Stuller Maria, 90 Jahre



Kreuch Inge, 70 Jahre

26.5. - 1.6. Busreise PROVENCE

* Busfahrt, * 6 x Halbpension, * div. Eintritte und Führungen inkl.

Preis pro Person im DZ € **880,-**

8.8. - 9.8. Seefestspiele MÖRBISCH

* Busfahrt * 1 x Halbpension * Eintrittskarte * Grillparty

Preis pro Person im DZ € **180,-**

Bei uns buchen Sie Flugreisen, Hotels weltweit, Kreuzfahrten und vieles mehr ohne Buchungsgebühr. Ausgenommen Ticket Service Charge bei Flug-only Buchungen.

Nutzen Sie jetzt diverse Frühbucherangebote!

SIENČNIK

EBERNDORF | DOBRLA VAS | 04236/2010.12

■ Harmonikatreffen 2012 - Spendenübergabe

Am 12. August 2012 fand auf Initiative von Frau Zdenka Kamerlin ein Harmonika Open-Air im Sonnegger See-Stüberl am Sonnegger See statt. Den ganzen Sonntag über boten Teilnehmer aus dem gesamten Alpen-Adria-Raum mit Harmonikaklängen für ausgezeichnete Unterhaltung. Der Pächterin des Sonnegger See-Stüberls lag aber nicht nur die hervorragende Kulinarik und die Unterhaltung der Gäste am Herzen, sondern wollte mit dem Verkauf von Losen auch einen sozialen Zweck unterstützen. Als Losverkäufer hatten u. a. Mitglieder der Landjugend Sittersdorf und des Roten Kreuzes zur Verfügung gestellt. Für die Moderation der Wohltätigkeitsaktion konnte das Pfeifenberger-Duo Erich und Johannes (RK Völkermarkt) gewonnen werden. Die beiden sorgten mit launigen Beiträgen und gekonnten Wortwitz für zusätzlichen Schwung.

Der Spendenerlös wurde, wie von den freiwilligen Helfern vorgeschlagen, der Familie Podgornig in Sittersdorf zur Verfügung gestellt. Zdenka Kamerlin überreichte im Beisein von Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß und Vzbgm. Karoline Schippel der Familie Podgornig kurz vor Weihnachten das unerwartete Geschenk und überzeugte sich von der äußerst intensiven täglichen Betreuungsarbeit.

Frau Kamerlin bedankt sich bei allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern für ihre großzügige Unterstützung! Herzliches „DANKESCHÖN“ !



■ Neueröffnung des GH Skorianz

Am Freitag, den 1. Feber 2013, war es soweit ! Das Landgasthaus Skorianz in Pfannsdorf öffnete unter neuer Führung wieder seine Türen. Gleich im Eingangsbereich konnte man kleine dekorative Veränderungen, die die Handschrift der neuen Pächterin Zdenka Kamerlin tragen, feststellen. Zur Eröffnung wurde allen Gästen ein kleiner Gratis-Imbiss angeboten. Auch Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß, Vizebürgermeisterin Karoline Schippel und AL Birgit Petek gratulierten Frau Kamerlin zu ihrer Entscheidung und ihrem zweiten Standbein in der Gemeinde Sittersdorf. Gemeinsam wünschten sie viel Glück und Erfolg für die gastronomische Zukunft!



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

DurchDACHte Lösungen!

MAISTERBERNER JUNGE

JK DACH
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

*Ihr heimischer
Bedachungsspezialist wo
**Qualität, Zuverlässigkeit
und Preis stimmen***



■ Sittersdorfer Adventsingen

Am Samstag, dem 22. Dezember 2012, fand in der Pfarrkirche Sittersdorf das Sittersdorfer Adventsingen statt. Bei dieser überaus besinnlichen Vorweihnachtsfeier konnte Pfarrprovisor Martin Horvat zahlreiche Mitwirkende begrüßen. Der Kirchenchor Sittersdorf unter der Leitung von Josef Starz, der MGV Sittersdorf und das Vokalensemble Sittersdorf unter der Leitung von Viktoria Marolt sorgten mit der Auswahl ihrer Liedbeiträge für eine weihnachtliche Zeit der Besinnung und der inneren Einkehr.

Mit musikalischen Klängen aus Harmonika, Harfe und Hackbrett umrahmten die drei Geschwister Kurnik dieses feierliche Adventsingen. Ebenfalls dabei waren die Geschwister Daniel und Jennifer Schmacher, die in gekonnter Form mit Klängen in Moll für andächtiges Schweigen sorgten. Daniel Schmacher begleitete auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Miklaushof, die mit dem Friedenslicht aus Bethlehem in die Pfarrkirche einzogen.

Gedichte und kleine besinnliche Geschichten von Waltraud Piroutz und Romy Zich rundeten das Programm des Sittersdorfer Adventsingens ab. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß dankte allen teilnehmenden Vereinen und Mitwirkenden und wünschte allen Besuchern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.

Mitglieder der Landjugend Sittersdorf stellten selbst gebastelte Laternen zur Verfügung, um das Friedenslicht mit nach Hause nehmen zu können. Vor dem Heimweg kehrte man allerdings noch zu einem kleinen Imbiss oder heißem Glühwein ein, der von der Familien Ribeschel, Kampus und Tamegger in bewährter Weise organisiert wurde.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wurde gegen eine freiwillige Spende an die Besucher des Adventsingens weiter gegeben. Der Spendenerlös von € 284,32 wurde von Vzbgm. Karoline Schippel und Pfarrprovisor Martin Horvat stellvertretend an Frau Waltraud Piroutz (für die Kinderkrebshilfe) übergeben. Vielen Dank für ihre Spende!



■ Floriani's hielten traditionellen Silvesterfrühschoppen ab



Am 31.12.2012 öffneten sich wieder die Tore des Rüsthauses in Miklauzhof. Grund dafür war der mittlerweile traditionelle Silvesterfrühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Miklauzhof.

Zu Beginn konnte OBI Herbert Mitsche zahlreiche Vertreter der Politik, Abordnungen von den Nachbarfeuerwehren,

Vereine aus Sittersdorf sowie zahlreiche erschienene Frühschoppenbesucher begrüßen! Bei Glühwein und Selchswurst verbrachten die Besucher einen angenehmen Vormittag bei der Feuerwehr in Miklauzhof.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren sowie allen Besucherinnen und Besuchern des Festes!

■ Jahreshauptversammlung der FF Rückersdorf

Die Kameradschaft der FF Rückersdorf hielt am Sonntag, dem 28. Jänner 2013, ihre alljährliche Jahreshauptversammlung im Rüsthaus Rückersdorf ab.

39 aktive Mitglieder werden von derzeit zwei Mitgliedern der Reserve, 11 Altmitgliedern und 4 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr unterstützt.

Im abgelaufenen Einsatzjahr konnte die FF Rückersdorf über vier Brandeinsätze, 19 technische Einsätze und 2 Taucheinsätze sowie zahlreiche weitere Aktivitäten berichten. Insgesamt waren es 299 Aktivitäten mit einer Gesamtleistung von 2.782 Stunden.

Neu in den Feuerwehrdienst aufgenommen wurde Christoph Duller, der während der Jahreshauptversammlung von Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß angelobt wurde.

Neben den Berichten wurden aber auch Kameraden für besondere Verdienste geehrt:

OFM Manuela Ribeschel, OFM Zugwitz Sebastian



Besonderer Dank gilt abschließend aber Frau OV Katharina Jagoutz, die nach 10 Jahren verdienstvoller Tätigkeit als Kassierin der FF Rückersdorf aus der Kameradschaft ausgetreten ist. Vielen Dank für deine Unterstützung!





SOLAR MARK
Die Profi für Alternativenenergie
Viel Spaß zu alternativen energie
SANITÄR- U. HEIZUNGSTECHNIK - INSTALLATION
Marko Gregor • A-5142 Glehnitz • Glehnitz • Kleinfeld • Mals von 61
Mobil: +43(0) 664 155 918 • Fax: +43(0) 42 81 618
E-mail: gregor@solarmark.at
www.solarmark.at

GILLES
KIMMELHARDT & SÖHNEN
www.gilles.at






Holzvergaser
Kombination Wärmepumpen & Photovoltaik
Sonnenkollektoren
Hackschnittel und Pelletsheizungen

■ Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Am 26. Jänner 2013 hielt die Freiwillige Feuerwehr Miklauzhof Rückblick über das vergangene Jahr. Zahlreiche Mitglieder, Funktionäre der Feuerwehr wie OBR Helmut Blazej, ABI Siegfried Tschemenjak, OBI Herbert Schwarzl sowie die Ehrengäste Labg und BGM Jakob Strauß, Vzbgm Karoline Schippel, Vzbgm Willibald Wutte, GV Walter Schmacher, GR Günther Lobnig konnten durch den Kommandanten begrüßt werden.

Kommandant OBI Herbert Mitsche eröffnete um 19.00 Uhr die 123. Jahreshauptversammlung. Er gab einen genauen Tätigkeitsrückblick über das Jahr 2012 ab und erläuterte die 36 schwierigeren Einsätze die im letzten Jahr über 500 Mann-Stunden in Anspruch nahmen.

In den letzten Jahren ist der Einsatz der Feuerwehr immer vielseitiger geworden, dadurch konnte die FF Miklauzhof Mitte 2012 einen neuen Hebekissensatz von der Firma Nusser in ihren Stand aufnehmen. Die gesamte Kameradschaft bedankt sich bei Herrn Labg und BGM Jakob Strauß für die Anschaffung dieser teuren Spezialausrüstung.

Die 33 aktiven Mitglieder der FF Miklauzhof waren im vergangenen Jahr bei 8 Interne Übungen, 3 Funkübungen und einer Gemeindeübung mit großer Mannschaftszahl dabei. Weiters nahmen 5 Kameraden an 6 Lehrgängen im Bezirk bzw. an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt teil.

Der Bezirksjugendbeauftragte BI Erwin Toplitsch brachte einen kurzen Rückblick über die Arbeit im vergangenen Jahr. Der Atemschutzbeauftragte OFM Bernhard Marchsteiner brachte eine detaillierte Aufschlüsselung über die im Jahr 2012 erbrachten Einsatzzeiten jedes Atemschutzträgers. Funkbeauftragter FM Dominik Zwillak brachte einen Rückblick über die abgehaltenen Funkübungen und erwähnte besonders die reibungslose Übung am Gösselsdorfersee, welche von der FF Miklauzhof als Leitstelle abgehalten wurde.



Nach dem Bericht des neuen Kameradschaftsführers OFM Patrick Habernik, brachte unser Kassier HV Richard Jernej den Kassenbericht vor.

Erfreuliches gab es auch in Bereich Neuaufnahmen. Anfang Jänner konnten 4 neue Jugendfeuerwehrmänner (Daniel Schmacher, Thomas Stuller, Thomas Scharf und Julian Rautz) aufgenommen werden. Weiters wird ab Jänner 2013 die erste Feuerwehrfrau, Michaela Riegel, ihren Dienst bei unserer Feuerwehr versehen. Nach den Grußworten aller anwesenden Gäste, wurde von unserem Kameradschaftsführer zu einem kleinen Imbiss geladen.

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Miklauzhof möchte sich auf diesem Wege bei allen Vertretern der Politik, den Mitgliedern der Landes- und Bezirksfeuerwehr und allen Bürgern der Gemeinde Sittersdorf für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012 bedanken.

Beförderungen und Ehrungen

PFM Gerald Tamegger	> Feuerwehrmann
PFM Adrian Breschan	> Feuerwehrmann
FM Habernik Patrick	> Oberfeuerwehrmann
FM Thomas Strauß	> Oberfeuerwehrmann
FM Peter Urban	> Oberfeuerwehrmann
FM Bernhard Mitsche	> 5 Jahre
FM Markus Hobel	> 5 Jahre
OFM Bernhard Marchsteiner	> 10 Jahre
HFM Florian Fido	> 30 Jahre

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Jahreshauptversammlung der FF Altendorf

Bei der Jahreshauptversammlung in Altendorf konnte der Kommandant OBI Ing. Herbert Schwarzl sowohl Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß sowie die Vizebürgermeister Ing. Willibald Wutte und Karoline Schippel begrüßen. Obwohl OBR Manfred Drobesh seine Funktion als Bezirksfeuerwehrkommandant mit Jahresende zurückgelegt hat, nahm er sich die Zeit als Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandant in Altendorf dabei zu sein. Mehr als 5300 Stunden und 30 Einsätze mussten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altendorf im abgelaufenen Jahr bewältigen.

Bei 8 Brandeinsätzen konnte durch das rasche Eingreifen großer Schaden verhindert werden. Besonders hervorgeho-

ben wurde die gute Zusammenarbeit innerhalb der Kameradschaft. Stolz ist der Kommandant auf die große Anzahl an Atemschutzträger sowie auf die Jugendarbeit. Die Kameraden Orgl Stefan, Golautschnig Martin und Golautschnig Michael wurden angelobt. Weiters trat Wodlej Katrin in den Feuerwehrdienst ein. Mit einem Mitgliederstand von 53 Kameradinnen und Kameraden, davon 41 im Aktivstand, ist die Feuerwehr Altendorf für das Jahr 2013 gut gerüstet.

In den Grußworten wurde auch den KameradInnen für die Tätigkeit gedankt, die sie im Bezirk leisten. Messner Jürgen sowie Dlopst-Kampus Sandra versehen mit dem Bezirksfunkmeister Schwarzl Herbert den Dienst in der Bezirksalarm- und Warnzentrale in Völkermarkt.



■ RAUSCHBRANDSCHUTZIMPfung

Die Bezirkshauptmannschaft hat mit Schreiben vom 14.02.2013, VK10-VET-28/6-2013 die Rauschbrandschutzimpfung ausgeschrieben.

Es werden daher alle Rinderhalter der Gemeinde Sittersdorf ersucht, alle die für die Schutzimpfung vorgesehenen Rinder zuverlässig bis Montag, den 18. März 2012 der Gemeinde Sittersdorf Hr. Kresnik per Telefon 04237/2020-23 oder per E – Mail : josef.kresnik@ktn.gde.at zu melden.

Die Rinderbesitzer werden daher in Kenntnis gesetzt, dass bei Seuchenverlust von Rindern über 2 Wochen (ungeimpfte Mütter) bzw. 8 Wochen (geimpfte Mütter) nur bei nachgewiesener Impfung eine staatliche Unterstützung aus dem Tierseuchenfonds zuerkannt bekommen. Es ist hierbei ohne Belang, ob es sich um Weide- oder im Stall gehaltene Rinder handelt. Auch hochträchtige Tiere können der Impfung unterzogen werden. Zum Nachweis der Impfung sind die Ohrmarkennummern der geimpften Rinder in der Impfbescheinigung auszuweisen. Darüber hinaus sind die Nummern der schutzgeimpften Tiere sofort nach Beendigung der Schutzimpfung der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zur Evidenzhaltung bekannt zu geben. Rinder ohne Ohrmarke, dürfen der Rauschbrandimpfung nicht unterzogen werden. Die Kosten des Impfstoffes werden aus öffentlichen Mitteln getragen. Die Impfgebühr beträgt einheitlich € 15,- und beinhaltet 3 Impfungen. Jede weitere Impfung beträgt € 3,50

Mit Nachdruck wird nochmals darauf hingewiesen, dass jeder Tierhalter verpflichtet ist, eine Erkrankung hinsichtlich des Rauschbrandverdacht unverzüglich dem Amtstierarzt bei der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt anzuzeigen.

Bei verspäteter Impfanmeldung sind die Wegekosten des Tierarztes vom Tierbesitzer zu tragen!

MELDEPFLICHT DER AN DASSELBEULEN ERKRANKTEN RINDER

Gemäß Erlass des Amtes der Kärntner Landesregierung wurde mitgeteilt, dass alle Rinderbesitzer, in deren Rinderbestand eine Dasselbeulenerkrankung auftritt, eine sofortige Meldung an das Gemeindeamt oder an den Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft zu erstatten haben.

www.seniorenzentrum.cc

SHV
Sozialhilfeverband
Völkermarkt

SHV24
24 Stunden Pflege zu Hause!

mehr PFLEGE
mehr SERVICE
mehr ZUHAUSE

INFO-HOTLINE
04232 4738

SHV Völkermarkt / 9100 Völkermarkt / Nibelungenstraße 26



Gemeinde Sittersdorf

9133 Sittersdorf 100A
Telefon: 04237/2020 * Fax: DW 9
E-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
www.sittersdorf.at

Einladung zum GEMEINDE - SCHIRENNEN



Samstag, den 02. März 2013

am Simonberg-Lift, Sagerberg

Bewerb: Riesentorlauf (1 Durchgang)

Start: 13.30 Uhr
Start-Nr. Ausgabe: bis 13.00 Uhr

Einteilung: in Altersgruppen

**Siegerehrung: um 17.00 Uhr im
GH Benetek**

Es winken Pokale und viele tolle Sachpreise!

Anmeldungen: bis Freitag, den 01.03.2013
am Gemeindeamt Sittersdorf unter 04237/2020 oder
bei Karl Miklau (0664/3953052)

Teilnahme auf eigene Gefahr!
Für eventuelle Schäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Obmann des Sportausschusses:
GR Gerhard Koller, e.h.

Der Bürgermeister:
LAbg. Jakob Strauß, e.h.

Schitag auf der Petzen!

Am **Sonntag, den 10. März 2013**, haben alle Sittersdorfer GemeindebürgerInnen die Möglichkeit am Südkärntner Hausberg „Petzen“ zu vergünstigten Tarifen Schi fahren zu können.

Tageskarten (9.00 – 16.00): **Erwachsene € 16,-, Kinder (11 – 16 Jahre) € 10,-**
Kinder bis 10 in Begleitung der Eltern frei !

Bitte einfach an der Liftkassa „Schitag Gemeinde Sittersdorf“ bekannt geben, dann erhalten Sie automatisch den ermäßigten Tagespreis. Viel Vergnügen!